

Leitfaden zu den Förderrichtlinien zur Umsetzung des pädagogisch- didaktischen Konzepts zur Digitalisierungsoffensive des Amtes der Tiroler Landesregierung in der Primarstufe

Dieser Leitfaden dient zur Erläuterung der Förderrichtlinien des Amtes der Tiroler Landesregierung. Die Grundlage bildet der SQA-Prozess der Schule, welcher durch ein pädagogisch-didaktisches Konzept und die beabsichtigte Mittelverwendung ergänzt wird.

§2 Gegenstand der Förderung

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel wird der Ankauf von **Lehr - und Lernlaboren** gefördert.

Lehr- und Lernlaboren sind für **Volksschulen und allgemeine Sonderschulen**:

- Multimediale Präsentations-Arbeitsplätze in allen Unterrichtsräumen (siehe IT-Ausstattungsempfehlungen für VS, für die ASO gilt analog die Ausstattungsempfehlung der VS)
- Lernlabore wie Education Innovation Studios (iPads/Lego WeDo 2.0 Baukästen in Gruppenstärke) und flächendeckendes WLAN. Empfohlen werden iPads für den Einsatz moderner Lehr- und Lerntechnologien in allen pädagogisch didaktischen Dimensionen (DaZ, sonderpädagogischer Förderbedarf, Förderung der GruKo, Schuleingangsscreening usw.)

Bemerkungen zur Mindestausstattung für einen multimedialen Präsentationsarbeitsplatz:

- Großformatdisplay z. B: mind. 75“ (empfohlen) oder
- Fix montierter Beamer mit Leinwand/weißer Tafel
- Computer (Notebook oder Desktop-PC)
- Audioausstattung

Download der Ausstattungsempfehlung für Volksschulen:

<https://www.kustodenportal.tibs.at/it-standards>

Bemerkungen zum Education Innovation Studios (iPads/Lego WeDo 2.0 Baukästen in Gruppenstärke) und flächendeckendes WLAN

Education Innovation Studios (EIS) sind Lernlabore, in denen die Verbindung von analoger mit digitaler Welt an vorderster Stelle steht. Schüler/innen und Lehrende lernen in spielerischen Lernsettings Phänomene zu simulieren, zu visualisieren und zu verändern. Robotik, Coding und Design Thinking for Kids bieten altersgerechte Möglichkeiten, digitale Aspekte unserer Lebens- und Arbeitswelt zu erschließen. Dabei werden informatisches Denken, digitale Kompetenzen und Skills des 21. Jahrhunderts vermittelt und gefördert, z. B. problemlösungsorientiertes, reflektierendes Arbeiten, kooperatives Arbeiten oder kreatives, selbstorganisiertes Arbeiten.

Beebots können über die Unterrichtsmittel eigener Wahl aus der Schulbuchaktion bezogen werden und sind nicht Gegenstand dieser Förderung.

Bemerkungen zu § 5 Verfahren: pädagogisch-didaktisches Konzept für die Digitalisierungsoffensive „Bildung 4.0 - Tirol lernt digital“ zur Mittelverwendung:

Das pädagogisch didaktische Konzept beinhaltet die Implementierung von modernen Lehr- und Lerntechnologien im SQA Prozess und die geplanten Fortbildungen des Lehrkörpers zu verschiedenen medienpädagogischen und digital inklusiven Themen wie

- LeOn - Lernen Online
- EIS - Fortbildung und Tablets in der Volksschule (siehe SCHÜLF-Katalog der PHT)
- Weitere Fortbildungen (z.B. Leseförderung mit digitalen Medien, Individuelle Förderungen mit digitalen Lerntools, Scratch für die Volksschule usw.)

Für die Themenauswahl stehen die Fortbildungsprogramme der PHT, der VPH (<http://www.virtuelle-ph.at>) und MOOC Plattform imoox (<https://imoox.at/mooc>) zur Verfügung.

Um den Bedarf der Fortbildungen zu erheben, ist der digicheckP im Lehrpersonal durchzuführen.

Für das EIS-Projekt werden Vor-Ort-Fortbildungen im SCHÜLF-Katalog der PHT angeboten.